

# E gueti Zyt

Heinz Güller

*Gestaltung textgerecht*

1 2 3 4

I wün - sche dir e gue - ti Zyt, das seit me viel de Lü - te,  
Die Wort, die seit me ei - fach so, grad oh ni gross z'stu - die - re,  
Im Lä - be geits nid im - mer ring, muesch ou e Um - wäg ma - che,

5 6 7 8

ob gross ob chli, me merkt gar nid, wie viel die Wort be - dü - te,  
ersch we de wott es Gwit - ter cho, merksch: Ds'Glück chasch nid er - stie - re,  
doch z'fri - de wirsch mit gli - chem Gring, dass d'hing - e - dri chasch la - che,

*poco rit.* *rit.*

9 10 11 12

ob gross ob chli, me merkt gar nid, wie viel die Wort be - dü - te.  
ersch we de wott es Gwit - ter cho, merksch: Ds'Glück chasch nid er - stie - re.  
doch z'fri - de wirsch mit gli - chem Gring, dass d'hing - e - dri chasch la - che.

*Jodel frisch*

*poco rit.*

1 2 3 4 5

Mir wün - sche dir (öich) e gue - ti Zyt.

*rit.*

*langsam (Var. am Schluss der 3. Strophe)*

7 8 9 10

Mir wün - sche dir (öich) e gue - ti Zyt.